

Bei uns ...



Jahresrückblick 2025

der Nationalpark- und
Forstverwaltung Sächsische Schweiz



Jahresrückblick der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Liebe Natur- und Waldfreunde,
liebe Anwohnerinnen und Anwohner,
liebe Partner der Nationalpark- und
Forstverwaltung Sächsische Schweiz,

das Jahr 2025 war reich an Ereignissen, die uns und die wir als Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst bewegt haben. Die bis zum Frühjahr gesperrte Elbbrücke in Bad Schandau etwa hat auch unsere Arbeit erheblich beeinflusst. Im Team und in Zusammenarbeit mit unseren Partnern in der Region konnten wir die Situation gut meistern. An vielen Stellen hatten wir sogar den Eindruck, dass die gemeinsame Bewältigung der Umstände die Menschen näher zusammengebracht hat.

2025 war für den Nationalpark auch ein Jubiläumsjahr: Zahlreiche Feste und zwei Konzerte widmeten wir dem 35-jährigen Bestehen des Nationalparks Sächsische Schweiz. Und wir begleiteten unsere Partnerverwaltung des Nationalparks Böhmisches Schweiz bei dessen 25-jährigen Bestehen.

In allen Herausforderungen, Festlichkeiten und im „normalen“ Arbeitsalltag ist viel geworden – von Pflegemaßnahmen in der Kulturlandschaft und der planmäßigen Fortsetzung des Waldumbaus zu klimastabilen Mischwäldern über Verbesserungen in der Besucherinformation bis hin zu Naturbildungsveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auch konnten wir die neue Internetseite unserer Nationalpark- und Forstverwaltung 2025 online gehen lassen. Gerne haben wir hier viel Arbeit investiert um unsere Infos für Sie leichter verfügbar zu machen. Haben Sie zum Beispiel schon mal unseren Online-Wegeservice getestet? Er bewahrt Sie vor unerwarteten Wegesperrungen.

Anhand kurz gefasster Beiträge aus unseren sozialen Medien wollen wir einen leichten Zugang zu allen unseren Aufgaben unserer Arbeit im Jahr 2025 für Wald und Naturraum in der Natio-

nalparkregion ermöglichen. Unter dem Leitsatz „Bewirtschaften. Bewahren. Gestalten.“ setzen wir uns gemeinsam mit vielen Organisationen, Initiativen sowie Einwohnerinnen und Einwohnern der Nationalparkregion weiter dafür ein, die Sächsische Schweiz als einzigartige Landschaft mit ihrer Vielfalt an geschützten Lebensräumen, Wäldern, Erholungsmöglichkeiten und Nutzungsformen zu erhalten und weiterzuentwickeln.



Mein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Partnerinnen und Partnern in der Region sowie unserem engagierten Team von Sachsenforst in der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Menschen in der Region – ob Bewohnerin oder Gast – mit Rat und Tat zur Seite.

Im Namen der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihr Uwe Borrmeister
Leiter der Nationalpark- und
Forstverwaltung Sächsische Schweiz

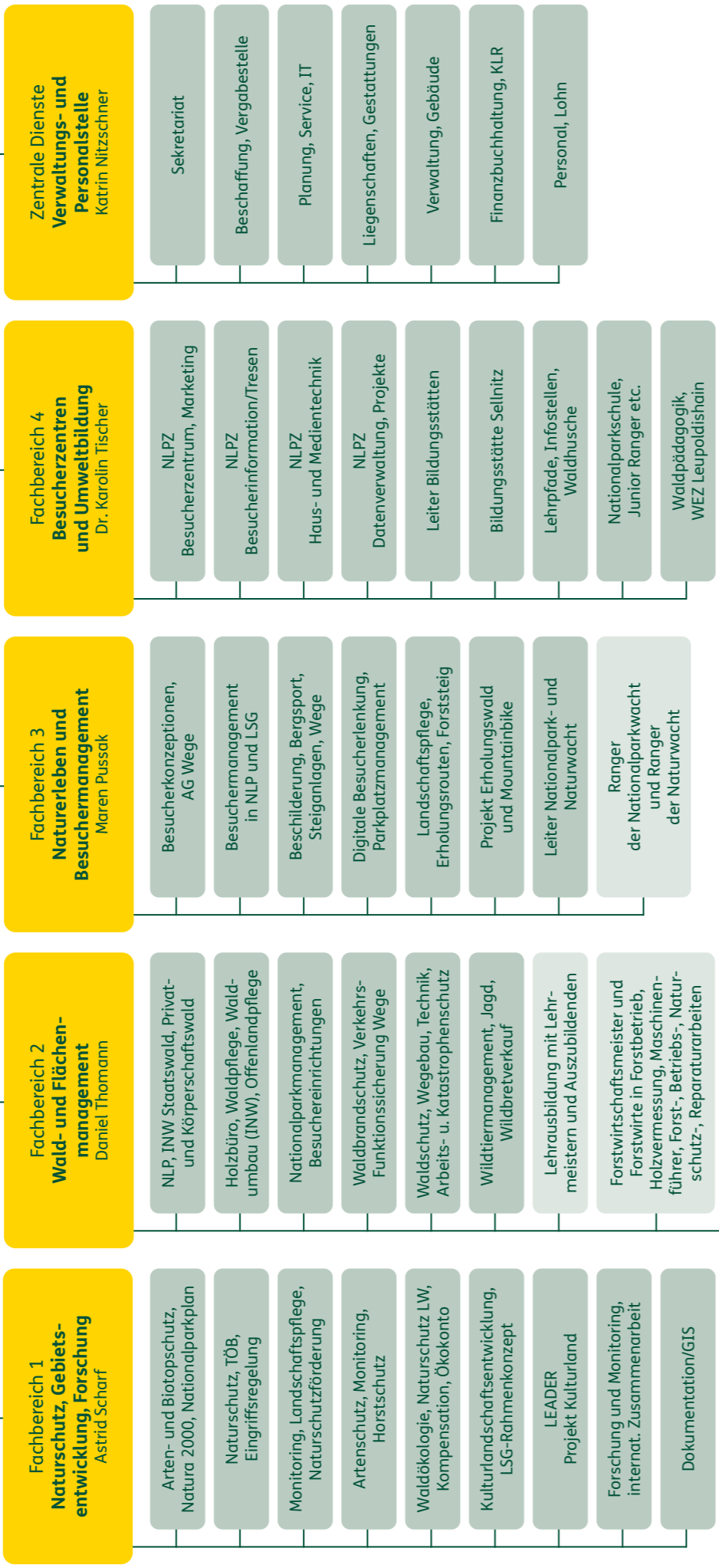
**Wir - das Team
der Nationalpark-
und Forstverwaltung
Sächsische Schweiz
von Sachsenforst**





Stabsstelle: Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit
Hanspeter Mayr

- Öffentlichkeitsarbeit, Presse
- CD, Internet, Neue Medien
- Leitungsassistent, Gremien
- Netzwerk, Partner, Printmedien



5 Forstreviere Nationalpark

8 Forstreviere Landeswald

2 Forstreviere Privat- und Körperschaftswald

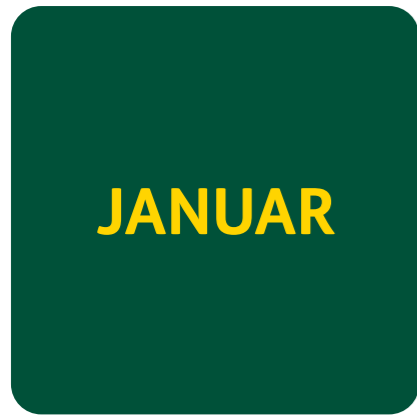
Organigramm

Übersichtskarte der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz



- Reviere Nationalpark**
- Revier 01 Hinterhermsdorf
 - Revier 03 Schmilka
 - Revier 06 Hohnstein
 - Revier 10 Lohmen
 - Revier 15 Zeughaus
- Reviere Staatswald**
- Revier 02 Unger
 - Revier 04 Reinhardtsdorf
 - Revier 05 Cunnersdorf
 - Revier 07 Rosenthal
 - Revier 08 Königstein
 - Revier 09 Bielatal
 - Revier 11 Ottomühle
 - Revier 12 Berggießhübel
- Reviere Privat- und Körperschaftswald**
- Revier 13 Bad Schandau
 - Revier 14 Gohrsch
- Dienststellen**
- 1 Bad Schandau – Elbe
 - 2 Bad Schandau – Lindenallee
 - 3 Ast. Markersbach
 - 4 Ast. Cunnersdorf
 - 5 Ast. Lohmen
 - 6 Lehrausbildung Königstein
- Einrichtungen Umweltbildung und Besucherinformation**
- 1 Nationalparkzentrum
 - 2 Walderlebniszentrum Leupoldishain
 - 3 Bildungsstätte Sellnitz
 - 4 Waldhusche

+ Revierdienststellen, Wacht- und Forststützpunkte, Infostellen etc.



Wir wünschen allen ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr. Möge es viele interessante Entdeckungen bereit halten ... wie diese: Der Tintenfischpilz. Unser Ranger Michael Hörenz entdeckte noch im Dezember Exemplare davon im Nationalpark.



Der frische Schnee lockt leuchtend nach draußen. Doch Vorsicht: Unter der Schneedecke kann es gefährlich glatt sein. Wir informieren darüber, damit Besuchende der Nationalparkregion gesund und munter bleiben.



Entspannt mit dem Fernzug oder dem ÖPNV anreisen, den Nationalpark Sächsische Schweiz auf Winterwanderungen mit Weitblick erleben und bei der Einkehr die Köstlichkeiten der lokalen Wirtse genießen – das Kirnitzschtal bietet all das und mehr.



Unsere Ranger der Wachtgruppe Schmilka befreiten das Alte Wasserkloppelwerk am Münzborn von dort hinterlassenen Müll. Zudem setzten sie die schützende Absperrung in Stand, die von Unbekannt beschädigt und beschmiert worden wird.



Basierend auf unserer Vereinbarung mit den Bergsportverbänden ist auch in 2025 das Boofen vom 01.02. bis zum 15.06. untersagt. Damit wollen wir das in 2021 festgestellte ausufernde Freiübernachten auf ein naturverträgliches Maß zurückführen.



Unser Nachrichtenbrief berichtet monatlich über Neuigkeiten, die es etwa in den Bereichen Kulinarik, Mobilität und Zusammenarbeit gibt. Er zeigt: Unsere Region ist kreativ und erfolgreich im Miteinander. Das ist lebenswert – und lesenswert.



Seit Dezember 2024 ist die Landschaftsökologin Astrid Scharf neue Leitung unseres Fachbereiches 1 „Naturschutz, Gebietsentwicklung und Forschung“. In dieser Funktion löste sie Christian Starke ab, nun Leiter des Wildnisgebietes Königsbrücker Heide.



Aufgrund von Waldpflegearbeiten ist der Nasse Grund auf dem Teilstück zwischen dem Flößersteig und der Eulentilke vom 20.01. bis 31.01.2025 nicht begehbar gewesen.



Auch die Februar-Ausgabe des SandsteinSchweizers hält wieder viele interessante Neuigkeiten aus der Nationalparkregion Sächsische Schweiz bereit. Ein Highlight: Wir feiern in diesem Jahr den 35. Geburtstag des Nationalparks Sächsische Schweiz.



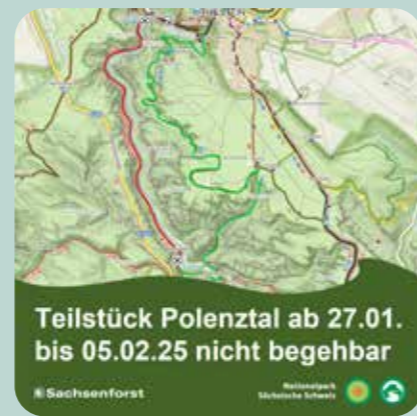
Für aktive Naturerlebnisse für Kinder der Region: Zwei Kolleginnen aus unserem Fachbereich Naturbildung tauschten sich beim Junior Ranger-Betreuertreffen über die Arbeit und die Naturerlebnisse mit den Junior Rangern. Vernetzung ist uns wichtig.



Auch wir sind in unseren Arbeitswegen von der Brückenspernung in Bad Schandau betroffen. Wir danken den Fährmännern, die uns bei „Wind und Wetter“ zuverlässig und freundlich übers Wasser bringen.



Gut geschnitten ist halb geerntet – Unter diesem Motto bieten wir wieder einen Kurs an, bei dem Teilnehmende die richtige Technik des Erhaltungs- und Erziehungsschnitts am Obstbaum erlernen und sich dazu austauschen können.



Zwischen Waltersdorfer Mühle und Gasthaus Polenztal führten wir Fällarbeiten durch, um die Begehbarkeit des Wanderweges zu gewährleisten. Der besagte Wegabschnitt war für die Zeit der Maßnahme gesperrt.



Die Waldtoilette am Parkplatz Nasser Grund wurde von Unbekannt durch Vandalismus derart beschädigt, dass wir sie vorübergehend schließen mussten. Zwischenzeitlich ist der Schaden behoben und die Toilette wieder zur Nutzung offen.



Forschung & Monitoring zu verschiedenen Fragen rund um die Entwicklung von Wald und Natur in der Nationalparkregion sind ein wichtiger Teil unserer Arbeit. Wir boten die Stelle eines/r Referent:in für diese spannenden Aufgaben.



Wir führten pflegende Maßnahmen im Pflegebereich des Nationalparks durch. Grundlage ist der Pflege- und Entwicklungsplan. Mit der Pflanzung von Bäumen und Sträuchern fördern wir artenreiche, stabile und strukturreiche Mischwälder.



Bei der Arbeit draußen im Gelände haben unsere Ranger immer auch einen Blick für die besonderen Momente. Unser Ranger Michael hat hier bei der Kontrolle von Vogel-Horsten die Morgensonne eingefangen.



Unser NationalparkZentrum in Bad Schandau bot auch in 2025 wieder spannende Ausstellungen und viele schöne Veranstaltungen, darunter das Wollfest im April und das Apfel-fest im Oktober.



Naturbildung ist uns ein großes Anliegen: Im Rahmen ihrer Projektwoche durchforsteten die Siebtklässler der Nationalparkschule Königstein die Ausstellungen im NationalparkZentrum. Unser Team stand ihnen Rede und Antwort.



Wie pflege ich einen Wald? Das konnten die Junior Ranger aus Lichtenhain hautnah mit Ranger Frank und Nationalpark-Revierförster Ralf Schaller erleben. Sie lernten viel über die verschiedenen Baumarten und deren Vorlieben.



Der Waldbrandschutzkonzeption für die Nationalparkregion folgend haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Partnern zwei Waldbrandsensoren getestet und eine grenzüberschreitende Einsatzroute für die Feuerwehren ertüchtigt.



Die Volunteer Ranger lernten mit unseren Rangern Marko und Jörg den Lebensraum und die Lebensweise von Wölfen kennen. Draußen im Gelände unterwegs fanden sie sogar Wolfsspuren und Wolflosung.



32 von insgesamt 42 Zertifizierten Nationalparkführerinnen und -führern der Region folgten unserer Einladung zur Infoveranstaltung. Der Austausch miteinander ist uns wichtig und dient der lebendigen Zusammenarbeit auf partnerschaftlicher Basis.



Mit Freiwilligen und Aktiven von NABU und NAJU sowie dem Umweltzentrum Dresden beräumten wir die Elblache „Biberlöcher“ von Steinen und Müll, damit der zauberhafte Wiener Blaustern (*Scilla vindobonensis*) Licht bekommt.



Unsere Ranger entdeckten eine illegale Boofe – innerhalb der vorübergehenden Boofen-Sperrzeit, die vom 01.02. bis zum 15.06. gilt. Daher erinnern wir an die artenschutzbedingte Sperrzeit, die wir mit relevanten Akteuren abgestimmt haben.



Bedingt durch unsere Maßnahmen der Waldpflege und Verkehrssicherung waren mehrere vorübergehende Einschränkungen und Umleitungen von Wanderwegen erforderlich.



Zum Spieletag standen verschiedene Gemeinschaftsspiele für Spielfreunde jeden Alters zum Ausprobieren bereit. Auch die Ausstellungsbereiche im NationalparkZentrum konnten besichtigt werden. Und: Kinderfreund Benjamin Blümchen war zu Gast.



Wir pflegen den Wald. Die Sperrung ist aufgrund von Seilkranarbeiten für den Waldumbau hin zu stabilen und strukturreichen Mischwäldern erforderlich.



Frischer Schnee und ruhiges Winterwetter lockten zu Winterwanderungen in die Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Wir gaben Wanderempfehlungen – dieses Mal: Große Basteirunde und Fremdenweg.



Unsere Kolleginnen und Kollegen der Nationalpark- und Naturwacht brachten an der Bank am Münzborn neue Bohlen an, am Fremdenweg/Abzweig Wurzelweg bauten sie zwei neue Bänke auf und um Cunnersdorf erneuerten sie Wegweiser. Danke ☺!



Neuer Monat, neuer Sandstein-Schweizer: Wie immer berichten wir in unserem „Felsenkurier“ gemeinsam mit unseren Partnern über die vielen guten Projekte, die kreativ, behetzt, vernetzt und engagiert in der Nationalparkregion durchgeführt werden.



Unsere Ranger errichteten temporäre Amphibienschutzzäune in Ostrau und Waltersdorf. Damit fingen sie die zu den Laichgewässern wandernden Amphibien, wie Erdkröte und Grasfrosch, auf und brachten sie sicher über die angrenzenden Straßen.



Rund ums Jahr kümmern sich unsere Ranger der Nationalpark- und Naturwacht um die Instandhaltung und Reparatur von Bänken, Geländern, Wegweisern und eben der gesamten Ausstattung, die den Besuchern zur Erholung und Information dient.



Großes Kino: „Xylobionta“, mit Regisseurgespräch – Seid dabei, Eintritt frei!



Wieder illegale Boofe entdeckt. Wir danken für die Hinweise!



Staatsminister von Breitenbuch würdigt unsere Helfer der Naturschutzwarte



Wertvolle Stämme aus der Nationalparkregion in Dresden versteigert



Platz für den Nachwuchs: Junior Ranger bauen Nistkästen



„Nimm Deinen Müll bitte wieder mit.“ Ist doch klar, oder?



Forststeig-Aktionstag: Danke an alle Helferinnen und Helfer!



Wegeinschränkung Schaftwald/Grenzplatte bis circa 14.04.2025 wegen Waldpflege



Alt- und Totholz: Der Schwarzspecht als Baumeister der Artenvielfalt



Brutzeit! Bitte achtet die vorübergehende Sperrung von Kletterfelsen.



Waldbrandgefahr! Bitte achtet das ganzjährige Rauchverbot im Wald.



Im Nationalpark gilt: Natur schauen, nicht sammeln!



Integrative naturgemäße Waldbewirtschaftung: Unsere Förster arbeiten gezielt mit der Natur



Wir begrüßen fünf neue Nationalparkpartner



Neues aus der Nationalparkregion Sächsische Schweiz



APRIL



Saisonaufakt der Trekkingroute „Forststeig Elbsandstein“



Bergwaldprojekt-Freiwillige pflanzen in der Nationalparkregion den Wald von morgen

Danke an alle, die uns zum Forststeig-Aktionstag geholfen haben, den Forststeig und seine Einrichtungen für die neue Saison fit zu machen! 23 freiwillige Helfer waren dabei. Gemeinsam haben wir z. B. Biwakplätze und Trekkinghütten gereinigt und repariert.

Aufgrund unserer Waldpflegearbeiten im Zuge des Waldumbaus hin zu stabilen und strukturreichen Mischwäldern war eine Sperrung von Wanderwegen im Bereich Schaftwald / Grenzplatte erforderlich.

Eine von vielen unserer Veranstaltungen in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz: Ein Ranger brachte Teilnehmenden den Lebensraum des Schwarzspechts, die Bedeutung von Totholz und von Spechthöhlen im Ökosystem näher.

Unsere Ranger trafen im Nationalpark auf Kletterer, die an einem temporär aus Artenschutzgründen gesperrten Kletterfelsen kletterten und zudem im Wald rauchten. Daher machten wir auf die vorübergehenden Gipfelsperrungen zum Schutz von ...

... Brutplätzen sowie auf das ganzjährig in sächsischen Wäldern geltende Rauchverbot aufmerksam. Nach dem Kritikgespräch mit unseren Rangern waren die Kletterer einsichtig. Sie hatten die Hinweisschilder übersehen und bedauerten ihr Verhalten.

Im Rahmen der diesjährigen Tourismusbörse Sächsische Schweiz haben gleich fünf bedeutende Betriebe eine Partnerschaft mit uns abgeschlossen. Wir freuen uns sehr und heißen die neuen Nationalparkpartner im Bunde herzlich willkommen!

Der Lohmener Revierförster Knut Tröber erklärte die Integrative naturgemäße Waldbewirtschaftung – Grundlage für die Bewirtschaftung des sächsischen Staatswaldes. Naturschutz, Holznutzung und Erholungsvorsorge sind hier gleichbedeutend.

Was ist los in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz? Wie wird hier Nachhaltigkeit umgesetzt, welche Möglichkeiten der naturverträglichen Mobilität gibt es und wie schmeckt die Region? Darüber berichtet wie immer unser SandsteinSchweizer.



Seid dabei: Ostercamp Sebnitz ...noch wenige Plätze frei

Wir machten auf das Ostercamp Sebnitz aufmerksam: Jugendliche aus Sebnitz und Umgebung waren eingeladen, mit uns den Sebnitzer Wald zu erkunden und ihr Eindrücke und Erfahrungen in Tanz & Theater zum Ausdruck zu bringen.



Obstaumschnitt & Heckenbau: Volunteer Ranger setzen sich für Artenvielfalt ein

Die Volunteer Ranger erlebten mit unseren Rangern, wie vielfältig die Natur ist und was sie für ihren Erhalt tun können. Auf der Sellnitz lernten sie Grundsätze des Obstaumschnitts. Aus dem Schnittgut bauten sie gemeinsam eine Benjeshecke.



#4forthe forest

Für eine saubere Elbe: Gemeinsame Müllsammelaktion in Postelwitz

Zusammen stark für saubere Gewässer: Am Elbufer in Postelwitz sammelten wir Müll. Dabei halfen 16 junge Menschen, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr u. a. in Schulen absolvieren, sowie Mitarbeitende des Umweltzentrums Dresden. Vielen Dank!



Aktualisierte Übersicht

Bitte beachtet die vorübergehenden Gipfelsperrungen aus Artenschutzgründen

Die Liste der vorübergehend aus Artenschutzgründen gesperrten Klettergipfel wird im Bedarfsfall aktualisiert – so auch in diesem Fall. Wir informierten über eine Aktualisierung und stellten diese auf unserer Webseite zur Verfügung.



Wir wünschen euch Frohe Ostern in der Nationalparkregion!

Wir wünschten allen Einwohnern und Besuchern der Nationalparkregion Sächsische Schweiz ein Frohes Osterfest.



BEI UNS: Jahresbericht 2024 der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz

Am 16.04. blickten wir mit 70 interessierten Gästen im Walderlebnis-Zentrum Leupoldishain zurück auf die Aufgaben der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz im Jahr 2024. Zudem stellten wir unsere Pläne für 2025 vor.



Köhlerquellen/Bielata: Einschränkungen bei den Wegen aufgrund von Waldpflege

Mit der Waldpflege entwickeln wir art- und strukturreiche Mischwälder, die stabiler sind als etwa Reinbestände. Die Maßnahmen machen mitunter vorübergehende Wegsperrungen nötig. Wir informieren darüber sowie über alternative Routen.



Hohe Waldbrandgefahr auch in der Nationalparkregion: Gefahrenstufe 3 am Wochenende!

Aufgrund von Trockenheit, einer hohen Waldbrandgefahr und eines kürzlich vorgefallenen illegalen Feuers in der Kernzone des Nationalparks erinnerten wir an das Feuerverbot im Wald und baten um Meldung jeglicher Feuer per Notruf an 112.



Viele Hände für den Wald der Zukunft: Waldpflege mit dem DAV

Gemeinsam mit Aktiven des DAV räumten wir das im Rahmen der maschinellen Waldpflege angefallene Reisig von einer Waldfläche im Forstrevier Berggießhübel. Die hier gepflanzten Tannen sollen gut wachsen können, damit der Mischwald gedeiht.



Kurzezeitige Wegeeinschränkung aufgrund von Korrosionsschutzarbeiten

Ende April führten wir Korrosionsschutzarbeiten am Schrammsteingratweg zwischen Jägersteig und Mittelwinkel durch. Der Wegabschnitt war dafür teilweise voll gesperrt – dies allerdings nur für wenige Tage ☺.



Wollfest im Nationalparkzentrum Bad Schandau: 27. April 2025

Bereits zum 19. Mal bot unser Wollfest im Garten des Nationalparkzentrums in Bad Schandau ein buntes Marktreiben für die ganze Familie rund um Schafe und Schafwollprodukte – mit Musik, Theater, Workshops, Leckereien und vielem mehr.



Naturschutzverträgliche Entnahme von Flurstücken aus dem Landschaftsschutzgebiet

Mit der naturschutzverträglichen Entnahme von Flurstücken aus dem Landschaftsschutzgebiet Nationalparkregion Sächsische Schweiz wollen wir für einzelne Grundstücke naturschutzrechtliche Hürden für kommunale Entwicklungsvorhaben abbauen.



Wir gratulierten zum tollen Projekt: Am Mühlenweg nahe Mezni Louka eröffneten unsere Kollegen vom Nationalpark Böhmisches Schweiz einen neuen Aussichtspunkt samt Fotoausstellung zum Waldbrand von 2022 und zur Entwicklung der Brandfläche.



Referent (m/w/d) im INTERREG-Projekt „Feststellung von Gefährdungspotenzialen von Felsbereichen“

Im Interreg-Projekt Firerisk untersuchen wir gemeinsam mit deutschen und tschechischen Partnern die Gefährdungspotenziale von Felsbereichen aufgrund zunehmender Waldbrände. In diesem Projekt hatten wir eine Referenten-Stelle ausgeschrieben.



Hohe Waldbrandgefahr: Bitte achtet das Feuerverbot im Wald!

Schon früh im Jahr herrschte Trockenheit vor, so dass bereits am 17. April Waldbrandgefahrenstufe 4 für die Nationalparkregion Sächsische Schweiz galt. Wir informierten darüber und erinnerten an das Feuerverbot im Wald.



Tag des Baumes

Ob von der Natur gesät oder von uns gepflanzt – Wir feiern die Bäume!

Am Tag der Bäume machten wir auf die Bedeutung von Bäumen aufmerksam. Wir luden dazu ein, den „Weg zur Wildnis“ am Reitsteig im Nationalpark Sächsische Schweiz zu besuchen. Ohne menschlichen Eingriff gedeiht hier der Wald von morgen.



Wegeeinschränkungen beim Großen und Kleinen Horn aufgrund von Waldpflege

Unsere Maßnahmen der Waldpflege und die damit verbundene Holzernte machten im Forstrevier Berggießhübel eine vorübergehende Sperrung von Waldwegen erforderlich.



Alle Jahre wieder Wiesenwettbewerb: Schönste Wiese im Elbsandsteingebirge gesucht!

Alle Jahre wieder Wiesenwettbewerb: Auch im Jahr 2025 suchten wir die schönsten, buntesten und artenreichsten Wiesen im Elbsandsteingebirge und den angrenzenden Landschaften.



Alles neu macht der Mai – und viele Neuigkeiten aus der Nationalparkregion Sächsische Schweiz hielt auch diese Ausgabe unseres monatlich erscheinenden Newsletters SandsteinSchweizer bereit.



Hohe Waldbrandgefahr: Bitte achtet das Feuerverbot im Wald!
Aufgrund der Frühjahrstrockenheit galt am 2. Mai erneut Waldbrandgefahrstufe 4 von 5 in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz. Wir warnten um Waldbrände vermeiden zu helfen.



Am 24. Mai feierten auch wir den Europäischen Tag der Parke. Er weist auf die Bedeutung von Schutzgebieten hin, zu denen auch unser Nationalpark gehört. Aus diesem Anlass stellten wir unsere neue Internetseite mit vielen Infos und Bildern vor.



Wir bitten um rücksichtsvolles Verhalten am Vatertag
Himmelfahrt: Mit den Kollegen des Nationalparks Böhmisches Schweiz baten wir Besucher, sich im Gebiet beider Nationalparke rücksichtsvoll zu verhalten. An früheren Vatertagen gab es Vorfälle in Verbindung mit Alkohol und Feuerwerkskörpern.



Nationalpark- und Naturwacht mit der Polizei an Himmelfahrt aktiv
An Himmelfahrt waren Ranger der Nationalpark- und Naturwacht mit Polizisten von der Polizeidirektion Dresden auf Kontrollgängen im Gebiet unterwegs. Sie überprüften die Einhaltung des Feuerverbotes und des vorübergehenden Boofenverbots.



Sensentechnik & Wiesenpflege in Rathewalde und Rosenthal
Für ein entspanntes und effektives Sensen kommt es auf die Technik und die individuell eingestellte Ausrüstung an. In zwei Sensenkursen in der Nationalparkregion vermittelten wir das Sensen in Theorie und Praxis. Teilnahme kostenfrei!



Junior Ranger aus der Sächsischen und Böhmisches Schweiz erleben zusammen die Natur
Für die Junior Ranger der Nationalparke Böhmisches und Sächsische Schweiz gestalteten wir ein Wochenende mit vielen gemeinsamen Naturerlebnissen – dieses Mal im und um das WalderlebnisZentrum Leupoldshain. Die Kinder hatten viel Freude!



Zschirnstein-Gebiet: Vorübergehende Wegeeinschränkung wegen Waldpflege
Wir informierten: Aufgrund von Waldpflege- und Forstarbeiten im Forstrevier Cunnersdorf waren hier einige Wanderwege vorübergehend nur eingeschränkt oder nicht begehbar.



Altendorf / Kirnitzschtal: Umleitung Malerweg aufgrund von Instandsetzungsarbeiten
Wir informierten über anstehende Instandsetzungsarbeiten entlang des Wanderweges durch die Dorfbachklamm und einer damit verbundenen vorübergehenden Umleitung des Malerwegs.



Grenzübergreifender Austausch: Polnische Förster zu Besuch bei uns im Nationalpark
Eine Delegation von 15 polnischen Förstern besuchte uns im Forstrevier Hohnstein des Nationalparks Sächsische Schweiz. Auf einer Exkursion stellte ihnen Revierförster Frank Wagner die Waldentwicklung an verschiedenen Standorten anschaulich vor.



Schlau-fuchs
Fest & Spiel: Austausch und Aktion im „Märchenhaften Kurort Rathen“
Anlässlich der Eröffnung der Felsenbühnen Festspiele 2025 waren wir beim Theaterfest „Märchenhafter Kurort Rathen“ mit einem Informations- und Aktionsstand dabei. Es gab viel Austausch und Spielspaß mit den kleinen und großen Besuchern.



Teilstück Amselgrund vorübergehend nicht begehbar
Felsicherungsarbeiten machten eine kurzzeitige tageweise Sperrung des Amselgrunds zwischen der Rathewalder Mühle und dem Abzweig Schwedenlöcher erforderlich.



Grenzüberschreitender Fahrplan 2025 für Wanderer ist online
Wir freuen uns und sind stolz, auch in diesem Jahr wieder den traditionellen grenzübergreifenden touristischen Fahrplan für die Nationalparkregion Sächsisch-Böhmisches Schweiz herauszugeben – seit nunmehr 28 Jahren und zunächst online.



Mit RVSOE, VVO und anderen Partnern haben wir wieder einen grenzübergreifenden Fahrplan mit vielen attraktiven Verbindungen in der Nationalparkregion erstellt. Dazu passt unser aktueller SandsteinSchweizer zur nachhaltigen Mobilität in der Region.



Seid dabei: Hoffest auf dem Anders-Hof am 14.06.2025
Einer unserer ersten Nationalparkpartner, der Anders-Hof in Ehrenberg, feierte im Juni sein 30jähriges Bestehen mit einem Hoffest. Ponyreiten, Lagerfeuer, Kreativangebote, Musik & Tanz und vieles mehr wurde hier geboten.



Nationalparkjubiläen und Naturerlebnisse zum 26. Sellnitzfest
Zum diesjährigen Sellnitzfest - das 26. seiner Art - feierten wir mit vielen Naturerlebnissen das 30jährige Bestehen unserer Naturbildungsstätte Sellnitz, 35 Jahre Nationalpark Sächsische Schweiz, 25 Jahre Nationalpark Böhmisches Schweiz und die Einweihung eines neuen Familienlehrpfads.





Korrosionsschutzmaßnahmen im Schrammsteingebiet abgeschlossen

Im Frühjahr ließen wir aufwendige Korrosionsschutzarbeiten an den großen Steiganlagen am Jägersteig und am Schrammsteingratweg im Nationalpark durch die Firma Alpin-technik Michael Mütze aus Neustadt durchführen. Die Arbeiten dienen dem langfristigen Erhalt der Anlagen.



Wanderkonzert am Pfaffenstein

Pfaffendorf (Unterer Parkplatz)
Samstag 21. Juni 2025
Beginn 14.00 Uhr

Immer den Ohren nach
Wir laden euch herzlich ein!

Musikalisch bewegt: Zur Sonnenwende und zum Sommeranfang luden wir gemeinsam mit den Bergfinken Dresden, dem Chor des Sächsischen Bergsteigerbundes, zu einem schönen Wanderkonzert ein. Der Weg führte uns vom Quirl zum Pfaffenstein.



Bauarbeiten: Wanderweg zw. Eselsweg und Königsteiner Str. bis 04.07. nicht begehbar

Zwischen Königstein und Nikolsdorf fanden Bauarbeiten an der Königsteiner Straße und dem Waldweg parallel dazu statt. Daher war der Wanderweg zwischen Eselsweg und Königsteiner Str. vorübergehend nicht begehbar, eine Umleitung war eingerichtet.



SANDSTEIN SCHWEIZER

Neues aus der Nationalparkregion Sächsische Schweiz

In der Juli-Ausgabe des Sandstein-Schweizers erklärten wir u. a., was unsere Försterinnen und Förster tun, um das Borkenkäferaufkommen weiter gering zu halten. Zudem berichteten wir über unser Engagement für den Erhalt der Kulturlandschaft.



Waldpflege: Schaftwaldweg, Wormsbergweg und Millionenweg nicht begehbar

Wir informierten über Waldpflegearbeiten und damit verbundene, vorübergehende Sperrungen des Schaftwald-, Wormsberg- und Millionenweges.



Neuer Biwakplatz für Forststeig-Wandernde in Sneznik / Schneeberg eröffnet

Am Ortsrand von Sneznik wurde ein neuer, privat betriebener Biwakplatz eröffnet. Idyllisch am Fuße des Schneebergs und direkt am Waldrand gelegen bietet die große Wiese mehr als ausreichend Platz für fünf Zelte für Forststeig-Wandernde.



Unsere Veranstaltungen für euch in der Nationalparkregion

Von Entdeckertouren und Führungen mit unseren Rangern über Kräuterexkursionen und Nationalparkkonzerte: Unser Veranstaltungskalender enthält vielfältige Angebote für Naturfreunde. Er ist jederzeit auf unserer Internetseite einsehbar.



Wegeinschränkungen aufgrund von Waldpflege im Bereich Neuweg/Hohburkersdorfer Straße

Im auf der Karte rot eingezeichneten Bereich Neuweg/Hohburkersdorfer Straße im Forstrevier Lohmen fanden Waldpflegearbeiten. Wir informierten darüber, dass Wege im Gebiet tagesaktuell und abschnittsweise gesperrt werden.



Mit Natur & Musik im Einklang: Nationalparkkonzert mit dem „Ensemble Principale“

Wir luden zu einem tollen Nationalparkkonzert ein: Die großartigen Musiker des Dresdner „Ensemble Principale“ spielten zum 35. Jubiläum des Nationalparks Sächsische Schweiz barocke Trompetenklänge in der Engelkirche in Hinterhermsdorf.



Gelöscht: Waldbrand im Nationalpark Böhmisches Schweiz

Im Nationalpark Böhmisches Schweiz konnte ein Waldbrand auf einer Fläche von ein bis anderthalb Hektar binnen eines Tages gelöscht werden.



Waldbrand im Glasergrund / Ottomühle (Bielatal) gelöscht

Am 30.06. entdeckten unsere Forstwirte einen Waldbrand im Glasergrund, einem Nebental des Bielatals im Forstrevier Ottomühle im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz. Dank der örtlichen Feuerwehren konnte der Brand gelöscht werden.



Freiwilliges Ökologisches Jahr bei uns – Bewirb Dich jetzt!

Wer sich beruflich orientiert, auf einen Studienplatz wartet oder seine berufliche Richtung noch nicht weiß, kann in einem Freiwilligen Ökologischen Jahr, kurz FÖJ, bei uns Praxisluft schnuppern und sich für Natur und Umwelt engagieren.



Nationalpark- und Forstverwaltung führte erfolgreich Waldjugendspiele 2025 durch

Über 360 Schülerinnen und Schüler aus regionalen Grundschulen nahmen im Juni an unseren diesjährigen und zugleich 25. Waldjugendspielen in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz teil. In diesem Jahr begrüßten wir hier den 3000. Teilnehmer!



Wegeinschränkung wegen Waldpflege im Bereich Müllerstein/Spitzstein im Bielatal

Im Bereich Müllerstein / Spitzstein im Forstrevier #Bielatal fanden vom 27.06. bis 13.07.2025 Waldpflegearbeiten statt. Wir kommunizierten damit verbundene vorübergehende Wegsperrungen und Umleitungen in diesem Bereich.



Groß gefeiert: Oberschule Königstein erneut als Nationalparkschule zertifiziert

Am 26.06. fand auf der Festung Königstein die festliche Rezertifizierung der Oberschule Königstein als Nationalparkschule statt. Schüler und Lehrkräfte feierten diesen besonderen Anlass gemeinsam mit uns und weiteren Kooperationspartnern.



Hohe Waldbrandgefahr: Bitte achtet das Feuer- und Rauchverbot im Wald!

Aufgrund von andauernder Hitze und Trockenheit und daher geltender Waldbrandwarnstufe 4 von 5 erinnerten wir an das in sächsischen Wäldern ganzjährig geltende Feuer- und Rauchverbot.



Wissen teilen: Grenzübergreifendes Biberdamm-Management im Klimawandel

Das Nationalparkzentrum war Gastgeber eines Workshops im Interreg-Projekt „Grenzüberschreitendes Biberdamm-Management im Kontext des Klimawandels“. Es ging u. a. darum, was wir wasserbaulich vom Biber und seinen Bauweisen lernen können.





Wegeinschränkung wegen Sicherung der Feuerwehrezufahrt auf dem Quirl-plateau

Wir informierten über die kurzzeitige Sperrung von Wegen auf dem Quirl-plateau. Grund für die Sperrung waren Baumfällarbeiten zur Sicherung der Feuerwehrezufahrt. Der Malerweg war von der Sperrung nicht betroffen.



Die BrazzBanditen aus Leipzig gaben am ein Live-Konzert im Hof des Hinterland-Hostels. Das Hostel in Kurort Rathen gehört zu unseren Nationalpark-Partnern. Es war ein schöner musikalischer Sommerabend! Wir sagen: Danke Hinterland-Hostel!



Erneut waren unsere Ranger mit Polizisten der Polizeidirektion Dresden, mit der Hubschrauberstaffel Dresden und mit Beamten der tschechischen Polizei in der Nationalparkregion unterwegs, um die Einhaltung des Feuerverbots im Wald zu kontrollieren.



Bei uns war eine interessante, vielseitige und unbefristete Stelle in den Zentralen Diensten ausgeschrieben. Die Zentralen Dienste sind die interne Steuerungseinheit der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst.



Anlässlich des weltweiten Welt-Ranger-Tages dankten wir den Rangerinnen und Rangern der Nationalpark- und Naturwacht für ihren allzeit starken Einsatz. Unsere Ranger boten an diesem Tag auch eine besondere Führung im Nationalpark an.



Zum 01.07.2025 hat Daniel Thomann (1. v. r.) die Leitung unseres Fachbereiches 2 „Wald- und Flächenmanagement“ übernommen. In seinem neuen Amt folgt er Sascha Schlehahn (1. v. l.), der nun das Forstamt Erfurt-Willrode in Thüringen leitet.



Aus Anlass des dritten Jahrestages des Brandes auf der Bastei besuchte uns das MDR. Die Journalistin sprach mit Nationalpark-Ranger Jörg Roß und Besuchern der Bastei über das Rauchen im Wald und über Möglichkeiten, es wirksam zu verhindern.



22 junge Menschen im Freiwilligen Ökologisches Jahr (FÖJ) halfen uns tatkräftig beim Arbeitseinsatz. Mit unseren Kollegen der Nationalparkwacht und der Verkehrssicherung transportierten sie Stangen und Pfähle für den Erosionsschutz u. a. Das ZDF filmte!



Im August stellte sich im Sandstein-Schweizer das regionale Netzwerk „Gutes von hier.“ des Vereins Landschaft(f)t Zukunft e. V. vor. Es vereint viele landwirtschaftliche und handwerkliche Betriebe, Produzierende, Verarbeiter, Gastronomen, Vermarkter u. a.



Sachsenforst mit der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz ist ein interessanter Arbeitgeber in der Region. Wir bieten spannende Jobs, so auch diese Stelle in unserem Fachbereich I Gebietsentwicklung, Forschung und Naturschutz.



In unserem Fachbereich I war zeitgleich auch diese Stelle ausgeschrieben. Gefragt war Kompetenz für das Rotwild-Management im Nationalpark Sächsische Schweiz. Dabei arbeiten wir mit dem Team des Nationalparks Böhmisches Schweiz zusammen.



Auch in der Sommerferienzeit gab es bei uns in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz viel zu erleben: Ob waldkundliche Führungen mit Rangern, Nationalparkkonzert oder erdgeschichtliche Wanderung – dies und vieles mehr war dabei.



Zum 3. Jahrestag des großen Waldbrandes machten wir auf die natürliche Entwicklung des Waldes am „Weg zur Wildnis“ im Nationalpark Sächsische Schweiz aufmerksam sowie auf unsere zahlreichen Maßnahmen zur Waldbrandvorsorge.



In der Ferienzeit besonders interessant: Unsere Wanderangebote für Besucher und Einheimische. Wir machten auf unsere Faltblätter „Entdeckertouren mit Nationalparkführern“ und „Wanderungen in der Nationalparkregion“ aufmerksam.



Zum Start ins neue Schuljahr machten wir auf unser vielfältiges Angebot der Naturbildung aufmerksam. Allein in der ersten Saisonhälfte seit Ostern führten wir 200 Bildungsprogramme durch. Teilgenommen haben 4.300 Kinder und Jugendliche.



Unsere Ranger sichteten den Russischen Bären. Er fällt durch seine eindruckliche Färbung ins Auge. Die Art gehört zu den Bärenspinnern, ernährt sich von Blütennektar und breitet sich bei uns in der Nationalparkregion vermutlich klimawandelbedingt aus.



Warme Tage nach Regen: In der Nationalparkregion sprossen die Pilze und die ersten Pilzsammler waren unterwegs. Wir informierten über die hierfür geltenden Regeln im Nationalpark und im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz.



Wissenschaftskommunikation im besonderen Format: Freiluft im Botanischen Garten der TU Dresden informierte Prof. Dr. Matthias Forkel von der Juniorprofessur für Umweltfernerkundung über die Erforschung und Vermeidung von Waldbränden.



Ein Grund zu großer Freude: Denn der Caspar-David-Friedrich-Weg wurde zu „Deutschlands schönstem Wanderweg 2025“ gewählt. Dieser tolle Erfolg geht zurück auf das gemeinschaftliche Engagement mit vielen Partnern in der Region.



Im Sommer und auf dem Weg in den Herbst war unser Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt mit zahlreichen interessanten Wanderungen, Festen, Führungen und anderen Aktivitäten rund um die Natur und Kultur der Nationalparkregion.



Ein Ranger unserer Nationalparkwacht entdeckte in der Nähe der Bastei einen Balkenschröter. Der geschützte und gefährdete Käfer gilt als Zeigerart für naturnahe Wälder mit einem höheren Anteil an Totholz als in genutzten Wäldern vorhanden.



Wir starteten in die zweite Staffel „Kompass Natur“, in der wir gemeinsam mit Sandsteinblogger Hartmut Landgraf von Draußenzeit über die Besonderheiten der Nationalpark-Natur berichten. In dieser Folge ging es um den Schwarzstorch.



Seit 2023 haben wir sie mehrfach in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz gesichtet: Die Gottesanbeterin. Die Art ist mit den Heuschrecken verwandt und gehört zur Gruppe der Fangschrecken. Durch den Klimawandel breitet sie sich nordwärts aus.



Erneut hatten wir in unserem Fachbereich I Naturschutz, Gebietsentwicklung und Forschung eine interessante Stelle zu besetzen und riefen hierfür zur Bewerbung auf.



Bei uns in der Nationalparkregion fand unser sechstes Fledermauscamp statt, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Landesfachausschuss für Fledermausschutz des Naturschutzbundes NABU und dem Arbeitskreis Fledermause Sachsen-Anhalt.



Ende August luden wir anlässlich des 35. Jubiläums des Nationalparks gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und dem Feuerwehrverein Leupoldishain zum Nationalparkkonzert mit der Schalmeykapelle Bad Gottleuba zur Waldbühne Leupoldishain.



Im Rahmen eines Drehs für die Sendung „Unterwegs in Sachsen“ war das MDR-Fernsehen bei unserem Förster Matthias Protze im Nationalpark-Forstrevier Hinterhermsdorf zu Gast. Matthias Protze stellte u. a. den Walderlebnisort Waldhusche vor.



Wir informierten über den Biber. Das Tier passt sich den natürlichen Gegebenheiten an: Bei uns in der Nationalparkregion baut er unauffällige Erdbauten in die natürlichen Steilufer der Flüsse. Dämme zum Aufstauen brauchen sie hier fast nirgendwo.



Wir informierten über eine kurzzeitige Maßnahme zur Fällung von Totholz entlang des Wegs und eine damit verbundene Sperrung der Hickelschlüchte zwischen Großem Zschand/Abzweig Hickelschlüchte und Aufstieg Hickelhöhle.



Jugendliche ab der 5. Klasse luden wir ein, als Volunteer Ranger regelmäßig mit uns die hohen Felsen, tiefen Schluchten, weiten Wälder und wilden Tiere im Nationalpark kennenzulernen und zu erforschen. Die Kurse finden fortlaufend statt.



Nach Abschluss der Brut- und Setzeit im Nationalpark begannen Ende August die Baumaßnahmen zur Fortsetzung des Breitbandausbaus sowie der Anlage einer Trockensteigleitung zur Verbesserung der Löschwasser-Verfügbarkeit.



Die Gemeinde Lohmen und der Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge hatten gegen die Verordnung (VO) über die Nationalparkregion Sächsische Schweiz von 2003 geklagt. Das Sächsische Oberverwaltungsgericht bestätigte im Wesentlichen die VO.



Am ersten Septemberwochenende luden wir zu unserem schon traditionellen Naturmarkt Sächsische Schweiz in Stadt Wehlen und zum Tag der Sachsen in Sebnitz ein. Hier wie da waren wir mit Informations- und Aktionsständen dabei. Es war toll ☺!



Drei Tage waren wir mit einem Info- und Aktionsstand und vielen Kolleginnen und Kollegen beim Tag der Sachsen in Sebnitz dabei. Wir sind dankbar für ein friedliches und schönes Fest und viele gute Gespräche mit kleinen und großen Gästen am Stand.



So war die Internationale Fledermausnacht 2025 bei uns im NationalparkZentrum: In Film, Aktion und Gesprächen erfuhren wir viel Wissenswertes über das Leben der Fledermäuse. Im nächtlichen Dunkel konnten wir die Tiere sehen und mittels Detektoren auch hören.



Wir haben eine tolle Nachricht: Neue grenzüberschreitende Wanderroute ab 2026: Wir bereiten zusammen mit der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schiefergebirge zusätzlich zu den vier bestehenden eine weitere spannende neue Route vor, die unsere beiden Nationalparke verbindet.



Wir luden wieder Jugendliche ab der 5. Klasse ein Volunteer Ranger zu werden und bei Kursen mit unseren Rangern in die Natur des Nationalparks Sächsische Schweiz einzutauchen. An diesem Kurstag drehte sich alles um die Welt der Pilze.



Top! Gemeinsam mit Bürgermeistern und Vertretern der Nationalparkregion testeten wir die neue grenzüberschreitende Wanderroute, die wir mit der Nationalparkverwaltung Böhmisches Schiefergebirge bauen und deren Eröffnung für 2026 geplant ist.



Zum langen Wochenende des 3. Oktober 2025 machten wir angesichts des damaligen Baugeschehens im Großen Zschand unter anderem auf die landschaftlich reizvollen Wandermöglichkeiten ab Ottendorf und Saupsdorf aufmerksam.



Die Oktober-Ausgabe unseres Newsletters war der Nachhaltigkeit unseres Handelns für die Region gewidmet. Ob regionale Ernährung, umweltfreundliche Mobilität oder vielfältige Naturbildungsangebote – über dies und mehr haben wir berichtet.



Nach starken Windböen und Baumbruch im Rathener Gebiet handelten unsere Waldarbeiter und Ranger gemeinsam mit dem Team des Rathener Bauhofs schnell: Sie sägten die Wanderwege im Bereich Rathen und Polenztal wieder frei.



Nach mehreren Jahren Unpassierbarkeit konnte eine Spezialfirma in unserem Auftrag den beliebten Wettinweg an der Kirnitzsch bei Hinterhermsdorf maschinell freischneiden. Wir freuen uns sehr, dass wir den Wanderweg wieder öffnen konnten.



Trockenheit und Borkenkäfer verringerten 2018/19 den Anteil der Fichte im Nationalpark auf unter 25%. Viele Lebewesen leben in und von den abgestorbenen Stämmen. Dazwischen wachsen neue Bäume.



40 Waldarbeiter aus den Forstbezirken Neustadt und unserer Nationalpark- und Forstverwaltung waren beim Waldarbeitertag bei uns am Forsthaus Cunnersdorf dabei. An verschiedenen Stationen erhielten sie Infos zu berufsrelevanten Themen.



Im NationalparkZentrum zeigten wir diese Sonderausstellung zu bewegenden Themen rund um unsere Flüsse. Hier ging es u.a. um deren Verschmutzung, um Flutkatastrophen, die Renaturierung von Auen und um Möglichkeiten Grundwasser neuzubilden.



Zum Apfelfest im NationalparkZentrum würdigten wir den Apfel als eine vielseitige, landschaftsprägende und überaus köstliche heimische Frucht. Es gab viele Aktivitäten und Leckereien und die Gäste konnten Bäume alter regionaler Sorten erwerben.



Anlässlich des 20. Tages der Flüsse und unter dem Motto „Flüsse im Wandel – Natur verstehen, Zukunft gestalten“ luden wir zu einem spannenden Aktionstag mit Ausstellungseröffnung im NationalparkZentrum und am Elbufer in Bad Schandau.



Freiwillig tätig für Natur & Gemeinschaft: Neun Außendienstler eines großen Herstellers von Erfrischungsgetränken tauschten für einen Tag ihren Arbeitsalltag gegen einen aktiven Einsatz bei uns im Nationalpark Sächsische Schweiz.



Zu unserem Ehemaligentreffen begrüßten wir 40 ehemalige Kolleginnen und Kollegen. Wir tauschten Erfahrungen und Informationen aus und freuten uns über das Wiedersehen bei Kaffee, Kuchen und selbstgemachter Pizza.



Wir luden in die Waldhütte nach Hinterhermsdorf ein: Hier lässt sich die frühere Waldbewirtschaftung und der heutige Waldbau anschaulich erleben. Es gibt über 60 Spielstationen mit Bezug zum Wald zum Ausprobieren und Verstehen.



Ende September fand unser zweites sächsisch-böhmisches Junior Ranger Treffen in diesem Jahr statt! Diesmal ging es für die deutschen Junior Ranger aus der Sächsischen Schweiz in das malerische Khaatal im Nationalpark Böhmisches Schiefergebirge.



Ende Oktober durften wir fast 20 engagierte Freiwillige des Bergwaldprojekts e. V. in der Nationalparkregion willkommen heißen! Sie unterstützen uns tatkräftig, indem sie gemeinsam Pflege- und Pflanzarbeiten im Wald durchführten.



Aufgrund von stürmischem Herbstwetter warnten wir vor der Gefahr von Baumstürzen: Bei Sturm und starkem Wind können abgestorbene, aber auch gesunde Bäume umfallen. Bei solchen Wetterbedingungen gilt: Am besten den Wald meiden!



28 naturbegeisterte Menschen absolvierten mit uns den neuen Qualifizierungskurs zur/m Zertifizierten Nationalparkführer/in. Ihr Wissen und ihre Freude an der Natur in der Region wollen sie zukünftig an interessierte Besucher weitergeben.



Die Junior Ranger sammelten Eicheln in einem zertifizierten Saatgutbestand im Lohmener Wald. Damit befüllten sie sogenannte Hähertische. Das Ziel: Der Eichelhäher versteckt die Eicheln im Waldboden und „hilft“ so beim Waldumbau.



Herbstzeit ist Erntezeit, auch bei uns in der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz: Unsere Forstwart-Auszubildenden aus dem 1. und 2. Lehrjahr haben fleißig Eicheln der Traubeneiche für den Waldumbau in der Region geerntet.



Voneinander lernen: Mit einigen unserer Nationalparkpartner besuchten wir den Nationalpark Schwarzwald. Hier tauschten wir uns mit Nationalparkleiterin Britta Böhr sowie Partnern des Nationalparks Schwarzwald aus.



Unser monatlicher Felsenkurier enthielt wieder Rückblicke, Ausblicke und Highlights rund um die Arbeit von uns und unserer Partner.



Studierende konnten sich bewerben: Für ein Commerzbank-Umweltpraktikum bei uns in der Nationalparkregion Sächsische Schweiz.



Die Rangerinnen und Ranger unserer Nationalpark- und Naturwacht reparieren rund ums Jahr Beschilderungen im Gebiet. Wir sagen Danke!



Wir luden zum letzten Volunteer Ranger Termin in diesem Jahr ein: Dieses Mal trafen wir uns in Gohrisch und arbeiteten mit Hammer und Holz um Nistkästen für Vögel zu bauen. Zum Abschluss saßen wir gemütlich an der Feuerschale beisammen.



Im November führten wir Waldpflegemaßnahmen im Sebnitzer Wald durch – und das mit einer ganz besonderen Technik: dem Seilkran! Seit 20 Jahren zum ersten Mal war diese einst in den Alpen entwickelte Technik wieder hier bei uns im Einsatz.



Es war eine schöne Herbstwanderung unter Leitung der Bürgerinitiative Naturpark Sächsische Schweiz mit sachlichem Informationsaustausch auf Augenhöhe zur Geschichte und aktuellen Lage der grenzübergreifenden Wege. Dafür bedanken wir uns.



Zur Aufforstung borkenkäfer-geschädigter Waldflächen im Privat- und Kirchenwald um Bad Schandau pflanzten wir insgesamt 2.200 Bäume.



Wir unterstützten die Stadt Pirna bei ihren Waldarbeiten in der Viehleite indem wir uns um Holzeinschlag und Holzverkauf kümmerten.



Zerstörung durch Unbekannt am Wanderparkplatz Gohrisch: Mit den Einnahmen der Parkgebühren unterstützen wir ÖPNV-Projekte.



Filmabend zum Thema Waldbrand – Wie soll der Wald von morgen aussehen: Bewegende Aufnahmen von Waldbrand-betroffenen Orten.



Einige unserer Försterinnen und Förster konnten in diesem Jahr Qualitätsholz für die Wertholzversteigerung in Dresden ernten.



Katrin aus unserem Naturbildungsteam war unter den 19 Absolventen des aktuellen Waldpädagogikkurses.



... gesucht für den Nationalpark, das Landschaftsschutzgebiet und den Landeswald unserer Nationalpark- und Forstverwaltung Sächs. Schweiz.



Der SandsteinSchweizer enthielt auch im Dezember viele Neuigkeiten um gute Initiativen und viel Engagement in unserer Region.



Eichelhäher bedienen sich rege an den Eichelfrüchten an den von uns für sie aufgestellten und mit Eicheln befüllten Hähertischen.



Zukunftsfreundliche Energienutzung: Auf dem Dach unseres Nationalpark-Zentrums installierten Fachleute eine moderne Photovoltaik-Anlage.



Im Herbst begrüßten wir acht junge Entdecker aus der KiTa „Haus des Kindes“ in unserem Walderlebnissgelände Waldhusche bei Hinterhermsdorf.



Auf unsere gemeinsame Initiative mit dem Landschaft(f)t Zukunft e.V. trafen sich dafür 25 Entscheider aus den Bereichen ÖPNV und Tourismus.



105 Schüler, Studierende und Absolventen unterstützen unsere Arbeit im Jahr 2025 u. a. als Forstinspektoranten, Azubis und Praktikanten.



Im Jahr 2025 wiesen Käferexperten erstmals den streng geschützten Scharlachroten Plattkäfer bei uns im Nationalpark nach.



Gekokelt am „Weg zur Wildnis“ im Nationalpark: Danke an die Feuerwehr Bad Schandau und an unsere Ranger fürs Löschen und Reparieren!



Gemeinsam mit dem Theatre Libre e.V. luden wir Anwohner und Besucher zur Waldweihnacht in den „Märchenwald“ im Sebnitzer Wald ein.



Geschenke finden und an den Feiertagen mit Verwandten besuchen: Unser NationalparkZentrum war um Weihnachten und Neujahr geöffnet.



In unserem Bürgerwissenschaftsprojekt „Feuersalamander, wo bist Du?“ sind im Jahr 2025 über 200 Fundmeldungen aus der Region eingegangen.



... ein Gemeinschaftsprojekt der Firma „Riverbalance“/Burkhardttsdorf, des Landschaftspflegeverbands, freiwilligen Helfern und unserem Team.



Besucherrekord: Mit den Forststeig-Partnern und Vertretern aus sechs Forststeig-Gemeinden werteten wir eine erfolgreiche achte Saison aus.



„Zimmer frei für Piepmätze“
– Eine „gefiederte“ Weih-
nachtsgeschichte
...oder: Wie unsere Volunteer Ranger im Advent
Nistkästen für die Vögel bauten.



165.000 neue Bäume und
Sträucher in der National-
parkregion Sächsische
Schweiz gepflanzt!



Im Nationalpark
Sächsische Schweiz mit
Zuversicht ins neue Jahr
Forschungsprojekt nutzt Fotofallen-Bilder und
andere Daten für das Training von KI

AUSBLICK 2026



70 Jahre Landschafts- schutzgebiet Sächsische Schweiz

Sachsenforst

70 JAHRE
LANDSCHAFTS-
SCHUTZGEBIET
SÄCHSISCHE SCHWEIZ



Nationalparkregion
Sächsische Schweiz

➤ Bild Seite 31 (Foto: F. Höppner)

Alle Tafelberge der Sächsischen Schweiz liegen im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz (LSG), außer der Lilienstein. Das LSG besteht seit 70 Jahren. Alle Generationen, ob Eigentümer oder Verwaltungen haben seither die Bemühungen zum Schutz dieser außergewöhnlichen Landschaft unterstützt. Dazu zählen ungestörte Sichtbeziehungen ohne technische Eingriffe, die Bewahrung des charakteristischen Geländeprofiles und der Erhalt der Verteilung von Wald, Wiesen und Äckern. Letztlich soll dies uns, den Einwohnern und Besuchern des Landschaftsschutzgebietes für unsere Erholung und den Naturgenuss zu Gute kommen.



70 Jahre Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz



Am 20. August 1956 stellte der Rat des Bezirks Dresden die Sächsische Schweiz als Landschaftsschutzgebiet (LSG) unter Schutz. Damals wie heute schützte es den gesamten Naturraum des Elbsandsteingebirges auf deutscher Seite, um den einzigartigen Charakter der Landschaft zu erhalten und vor unverhältnismäßig großer Bebauung zu bewahren – als „eines der schönsten Erholungsgebiete der DDR, in dem alljährlich Hunderttausende von Urlaubern ihre Ferientage verbringen. ... In der Perspektive ist der Beschluß über das Landschaftsschutzgebiet ein erster Schritt auf dem Wege zu dem geplanten Nationalpark Sächsische Schweiz“ (Sächsische Zeitung vom 29.08.1956).

Noch kurz vor der Wende 1990 wurde rund ein Viertel der Sächsischen Schweiz mit ausgedehnten Felsrevieren und Wäldern rechts der Elbe als Nationalpark Sächsische Schweiz geschützt. Zwar begrüßten anfangs viele Bürger, Besucher und Bergsportler diesen Schritt der Unterschutzstellung. Doch viele sahen die Gefahr, dass nach der Wende die außerhalb des Nationalparks liegenden Teile des LSG keinen ausreichenden Schutz mehr haben und der Charakter der wertvollen Kulturlandschaft beispielsweise durch Bauvorhaben gefährdet sein könnte. Bis 2003 galt deshalb der noch zu DDR-Zeiten 1978 verabschiedete Landschaftspflegeplan für das LSG fort. Heute wird das LSG, zwar abgestuft aber zusammen mit dem Nationalpark als Nationalparkregion Sächsische Schweiz geschützt. Die Ortschaften sind nicht mehr Teil des Schutzgebietes.

Wir als Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz von Sachsenforst sind als Naturschutzfachbehörde und als Forstverwaltung für das LSG zuständig.

Die konkreten Schutzziele für das LSG sind:

1. Erhalt der Eignung für Erholung und Naturgenuss,
2. Bewahrung des charakteristischen Geländeprofiles,
3. Schutz ungestörter Sichtbeziehungen ohne technische Eingriffe,
4. Erhalt der Verteilung von Wald, Wiesen und Äckern,
5. Schutz landschaftsbildprägender Bäume, Baumreihen und Gehölze,
6. Erhalt kulturhistorischer Landschaftselemente.

Unsere Försterinnen und Förster haben heute einen großen Teil der weiten unzerschnittenen Landeswälder zu vielfältigen Mischwäldern umgebaut. Der Fichtenanteil macht insgesamt nur noch rund ein Drittel aller Bäume aus. Sie kümmern sich ebenso um den Erhalt und die Pflege wertvoller Biotope im Wald und beraten private wie kommunale Waldbesitzer in allen Fragen in diesem Sinne. Im Offenland beraten unsere Fachleute Landwirtschaftsbetriebe und private Grundeigentümer im LSG, unterstützen die Offenhaltung von Wiesen und Weiden sowie den Schutz von Biotopen. Die Zusammenarbeit mit Landwirten, Gemeinden, Bergsport- und Naturschutzverbänden ist uns besonders wichtig, um gemeinsam den Wert der Landschaft zu erhalten.

Im Jubiläumsjahr bieten wir viele Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt „70 Jahre LSG“ an, etwa das Wollfest, Apfelfest, geführte Wanderungen und Kurse zum Sensen oder zum Schnitt alter Obstbäume. Diese sollen die Verbundenheit mit der Kulturlandschaft stärken und das Bewusstsein für ihren Wert fördern.



Herausgeber: Sachsenforst – Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz
An der Elbe 4, 01814 Bad Schandau, www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Redaktion: Uwe Borrmeister, Kati Partzsch, Hanspeter Mayr, Jörg Weber

Bildautoren: Titelbild: F. Höppner | Seite 2: M. Förster | Seite 3: T. Kluger | Innenseiten: R. Goldberg, M. Pussak, Hp. Mayr, mapy.cz, C. Tümpel, K. Partzsch, detecto, D. Grecksch, L. Zybell, A. Nowak, A. Busse, M. Hörenz, M. Kunter, J. Posthoff, P. Hübner, M. Könnemann, J. Zimmermann, K. Vollmann, M. Förster, M. Hänsel, K. Zinnert, P. Richter, U. Borrmeister, S. Büchner, J. Weber, R. Hersemann, K. Noritzsch, T. Schimansky, D. Kotteck, R. Dittrich, K. Nicklisch, S. Engelbrecht, O. Georgiadis, A. Knaak, Andershof Ehrenberg, J. Rath, J. Nežerka, Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz, L. Georgi, J. Gutzeit, B. Tiedemann, Wildkamera NLPFV Sächsische Schweiz, R. Lange, Dr. K. Röspel, K. Hensel, N. Weißenfels, O. Spengler, MDR Sachsen, J.-C. Gibson, S. Elsner, C. Tscheuschner, V. Sojka, B. Wolff, M. Schöne, A. Roch, L. Winkler, T. Pippig, S. Hofbauer, N. Rademacher, M. Morlok, R. Gutzeit, D. Ackermann, FFW Treuenbrietzen

Layout: iD! ihr designstudio, Bad Schandau

Auflage: 1. Auflage 04/2026

Druck: Ideenwerkstatt Mario Päßler, Neustadt in Sachsen | Gedruckt auf Circle matt White

Diese Broschüre wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.